

Inhalt

Louis Moilliet. Eine Würdigung von Werner Schmalenbach	9
Vorwort des Verfassers	16
Leben	19
Die Familie 19 / Übersiedlung nach Worpswede 19 / Weimar 25 / Rückkehr nach Bern und erneuter Aufenthalt in Worpswede 26 / Stuttgart und Rom 27 / Bern. Begegnung mit August Macke. Erste Tunisreise 28 / Tegernsee. München. Berlin. Gunten 30 / Die Tunesienreise mit Klee und Macke 32 / Murtensee, Genfersee, Münchenbuchsee 32 / Tunesien und Tessin 35 / Bremgarten, Balearen, Spanien 36 / Corsier sur Vevey, La Tour-de-Peilz 37	
Werk	39
Erste Arbeiten. Zeichnungen in Worpswede und Weimar 39 / Bildhauer oder Maler? Das Sehen der Farbe 39 / Berner Zeichnungen. Einflüsse von Klee. Das früheste Aquarell 40 / Worpsweder Radierungen und früheste Ölbilder. Radierungen in Fischerhude und Stuttgart 42 / Licht- und Schattenproblem. Stuttgarter Arbeiten in Öl 44 / Die Fresken in den »Pfullinger Hallen« 46 / Arbeiten in Rom, Korsika, Bern 56 / Tunesien 1909–1910 60 / Oberhofen und Gunten 1910–1912. Stilleben, Porträts und »Badende« 62 / Murtensee und Gunten. Die Bilder von 1913 64 / Die Zirkusbilder von 1914–1915 71 / Die Tunesienreise 1914. Das Problem der Wiedergabe eines natürlichen Farbeindrucks 79 / Praz am Murtensee. Gunten 1915. Skizzenbuch II 84 / Beginn einer neuen Phase. Gunten und Genfersee. Aquarelle von 1916 und 1917 88 / Münchenbuchsee. Murten. Luzern 92 / Tunesien 1919–1920. Aquarelle: Überarbeitungsprozeß, Gitterelement, Farbgewicht 94 / Tunesien 1920. Architektur und Pflanzenelement 96 / Tunesien 1920. »Natürliche« Farbe – gedachte Farbe, »natürlicher« Landschaftsraum – gedachter Landschaftsraum 98 / Marokko 1921. Der transparente Klangraum 102 / Pariser Skizzenbuch. Abschluß des Werkes in Öl 104 / Balearen 1926. Landschaftsbestimmende Elemente, Ambivalenz des Pinselstrichs als Strukturmerkmal, optische Raumhindernisse 106 / Paris und Bretagne 1926 110 / Tunesien 1928. Zentrale, monochrome Flächen 112 / Nordspanien 1930–1932. Form- und Farbprobleme, konstruktive Stadtbilder, konstruktive Landschaften 114 / Drei surreale Arbeiten. Nordspanien 1932–1933. Balken und Tupfelement als Strukturmerkmale 120 / Aquarelle aus dem Schwarzwald. Das Sgraffito in Bern. Illustrationen zu Hermann Hesses »Am Wege« 121 / DIE GLASWERKE 122 / Fenster im Haus Rupf, Bern 122 / Kirche Bremgarten bei Bern 123 / Lukaskirche in Luzern 123 / Zwinglikirche in Winterthur 124 / Bürger Spitalkapelle in Bern 127	
Kritische Zusammenfassung	161
Die Einflußbereiche Klee und Macke 162 / Die Bedeutung Louis Moilliets 165	
Anmerkungen	167
Anhang	173
I Hans Bloesch über ein Erlebnis mit Louis Moilliet 173	
II Hermann Hesse über Louis Moilliet, in »Klingsors letzter Sommer«	175
III Ausstellungen	177
IV Bibliographie	179
V Œuvrekatalog	185
VI Register	247